

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Bollwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC 34-2641-5

Medienmitteilung vom 27. Mai 2010

Die Aktion «bike to work»: Warum der Direktor mitfährt und die Projektassistentin zehn schwarze Truffes mehr essen kann

Am 1. Juni 2010 geht es los. Pro Velo Schweiz lanciert zum fünften Mal die Aktion «bike to work». Dieses Jahr werden weit über 50'000 Mitfahrende erwartet, die sich während des ganzen Monats auf dem Weg zur Arbeit aufs Velo setzen. Der Gewinn: Lebensqualität, Gesundheit und allerlei Erlebnisse!

Im Juni 2010 werden sich Mitarbeitende aus 1260 Betrieben (Vorjahr 1'098) während vier Wochen auf dem Weg zur Arbeit aufs Velo setzen und sich dabei die Chance auf wertvolle Preise erradeln. Unter den angemeldeten Betrieben finden sich namhafte Schweizer Grossunternehmen, aber auch zahlreiche Kantonale Verwaltungen und Energiestädte sowie viele kleine und mittlere Unternehmungen aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin.

Peter Lehmann, Direktor von sanu, Bildungszentrum in Biel, sagt zur Aktion:

„Mit «bike to work» pflege ich im Juni jeweils meine Kondition. Nicht, dass ich immense Distanzen zurücklegen würde, aber mein Heimweg ist gegen Schluss ganz schön steil und anfangs Monat jeweils eine echte Herausforderung, Ende Juni hingegen bereits ein Kinderspiel. Die kurze Velofahrt morgens ist im Frühsommer auch ein wenig Lebensqualität, insbesondere wenn man auf dem Veloweg durch wunderschöne Baumalleen die Autokolonnen auf der Strasse nebenan mit einem Lächeln auf dem Gesicht überholen kann. «bike to work» bedeutet für mich aber auch «zusammen im Team etwas Sinnvolles tun – Jeder/Jede auf seine/ihre Art - und sich am gemeinsamen Erfolg freuen». Und «bike to work» heisst manchmal halt auch Knacknüsse würdevoll überwinden, wenn zum Beispiel abends um Mitternacht auf dem Nachhauseweg der hintere Reifen platzt und bis am nächsten Morgen geflickt sein will, oder wenn früh morgens ein unvorgesehener Platzregen den Geschäftsanzug ruiniert.“

Die Aktion wird unterstützt von CSS Versicherung, der vivit gesundheits ag und der Schweizerischen Post.

Pressefotos und mehr Statements der Mitarbeitenden von sanu, einem Betrieb, bei dem es Ehrensache ist, dass alle im Juni bei der Aktion «bike to work» mitmachen: www.pro-velo.ch/de/medien/pressefotos

Liste der teilnehmenden Betriebe:

www.biketowork.ch/de/public/teilnahme/betriebe/angemeldete-betriebe/koordinatorensuche.html

Mehr Infos unter: www.biketowork.ch

Auskunft

Aline Haldemann, Projektleiterin bike to work, Tel. 031 318 54 13,

aline.haldemann@pro-velo.ch

Jean-François Steiert, Präsident von Pro Velo Schweiz, Nationalrat, 079 204 13 30

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind mehr als 35 Regionalverbände mit über 28'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.

Was ist bike to work?

„Mitfahrgelegenheit“ im Juni 2010

Nach dem Motto: „Mitfahrgelegenheit“ fahren im Juni schweizweit zum fünften Mal wieder mehrere Zehntausend bike to work-Teilnehmende mit dem Velo zur Arbeit. Denn wer mit dem Velo pendelt, tut Gutes für seine Gesundheit und für die Umwelt.

bike to work

Die Aktion dauert einen Monat und findet jeweils vom 1. bis 30. Juni statt. Mitmachen können Betriebe und ihre Mitarbeitenden. Die Betriebe melden sich bis Mitte März an und ermöglichen damit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Teilnahme an der Aktion. Eine Person im Betrieb (Koordinator/in) ist Ansprechpartnerin und koordiniert die Aktion. Die Anmeldung im Team (4 Personen) erfolgt bis Ende Mai. Wer während der Aktion an mindestens 50% der Arbeitstage mit dem Velo zur Arbeit fährt, nimmt an der Verlosung attraktiver Wettbewerbspreise teil (Ballonflüge, eine Wellnesswoche, eine Reise nach Kopenhagen, Velos u.a.m.)

Gewinn für Mitarbeitende, Betriebe und Umwelt

Mitarbeitende treffen dank der Velofahrt entspannt am Arbeitsplatz ein und sind durch die regelmässige Bewegung fitter, leistungsfähiger und weniger krank.

Die Unternehmung gewinnt durch die Teilnahme motivierte und gesundheitsbewusste Mitarbeitende und ein positives Image als Arbeitgeberin. Zudem ist das Erlebnis im Team förderlich für das Betriebsklima. Die gegenseitige Motivation führt zu einem hohen Anteil von Umsteigern unter den Aktionsteilnehmer/innen und damit zu einem veränderten Mobilitätsverhalten.

Facts and Figures

	Anzahl Betriebe	Anzahl Teams	Anzahl Mitfahrende	Bemerkungen
2010	1'260			5. nationale Durchführung
2009	1'098	12'996	51'005	4. nationale Durchführung
2008	873	11'628	45'581	3. nationale Durchführung
2007	607	8'560	33'182	2. nationale Durchführung
2006	400	5'600	21'500	1. nationale Durchführung
2005	21	413	1'600	Pilot ausschliesslich mit Migros-Betrieben